

13:20 Heim-Niederlage der TSV-Ringer gegen den SC Korb

Der Meisterschaftsaspirant gab sich keine Blöße

Württembergische Oberliga

Die sich nach wie vor im Hotspot des Meisterschaftsrennens befindlichen „Korber Löwen“ hatten gegen die etwas ersatzgeschwächten „Bibrisfighter“ personell „alles aufgefahren“ was für sie als Kampfkraft zur Verfügung steht. So war es für die TSV-Ringer schwierig bis unmöglich die Gäste aus dem Remstal in irgendeiner Form ernsthaft ins Wanken zu bringen, welche bereits nach der 1. Kampfhälfte, mit ihrer Top-Qualität, standesgemäß einen 2:16 Vorsprung behaupteten.

Und trotzdem setzten die TSV'ler dann wiederum zu einem veritablen Aufschwung an und hatten am Schluss ebenfalls 5 Kampfgewinne auf dem Konto, denen der Titelaspirant und vor der Saison zum Meisterschaftsanwärter Nr. 1 erklärte SC Korb, in Addition mit ihren „Starathleten“ fünf Vierer dagegensetzen konnte. So war der Kampfausgang recht früh klar.

TSV-Headcoach Bernd Biller war unisono mit Mannschaftsführer Werner Beck dann nicht unzufrieden: „Unser Team hat allerhand aus der Außenseiterrolle herausgeholt, hat sich nicht hängen lassen, und hat vor allem in der 2. Kampfhälfte unserem Heimpublikum Comeback-Qualitäten bewiesen“

Einer raschen Schulterniederlage **bis 57 kg** gr von **Kyoumars Mahmoudiaghdam** (TSV) gegen Catalin Vitel folgte

eine 0:15 Technikniederlage **bis 130 kg** Fr von **Sebastian Stängle** (TSV) gegen den moldawischen EM-Teilnehmer Grigore Albu, welcher sich der TSV'ler bis weit in die 5. Min hinein entgegenstemmte.

Danach gingen **kampflose** 4 Zähler **bis 61 kg** Fr an den Korber Königstransfer, den einstigen 3. der Junioren-WM und 5. der Männer-EM, Alexandru Chirtoaca, der letzte Saison noch für Köllerbach in der Bundesliga aktiv war. Damit hatten die Gäste bereits mit 0:12 vorentscheidend vorgelegt.

In einem von **Riccardo Caricato** (TSV) **bis 98 kg** gr furios vorgetragenen 2. Kampfabschnitt drehte dieser einen 0:3 Pausenrückstand mit einer hohen Wertung nach einem Untergriff direkt in die gefährliche Lage und weiteren entschlossenen Aktionen zu einem überzeugenden 10:3 Punktsieg über Daniel Mezger, dem am Ende lediglich ein Pünktchen zum 3er fehlte.

Bis 66 kg gr zeigte Debütant **Samed Kulaksiz** (TSV), der dem Vernehmen nach erst vor einem Jahr das Ringen entdeckte, gegen den 5. der deutschen Juniorenmeisterschaften 2022, gegen Robin Zentgraf, bei einer Disqualifikation nach 2maliger unerlaubter Beinarbeit dennoch gute Ansätze. So nahm der Favorit eine 2.16 Führung mit in die Halbzeitpause.

Das bulgarische Prestigeduell **bis 86 kg** Fr zwischen WM-Teilnehmer **Mihail Georgiev** (TSV) und dem Drittplatzierten der U23-Europameisterschaften, Radomir Stoyanov, welcher erstmalig für Korb auf die Matte ging, war von der Taktik geprägt und endete mit einem unspektakulären 3:1 Arbeitspunktsieg für den routinierteren TSV'ler (3:16).

Leomid Colesnic (TSV) rang **bis 71 kg** Fr in unnachahmlicher Art einem 17:2 Technikerfolg über Angelo Baumgärtner entgegen (7:16).

Gegen den erheblich abgekochten, diesjährigen Fünftplatzierten der Männer-DM (bis 87 kg), Alexej Nagorniy, hatte der 18-jährige TSV'ler **Sotirios Chochlionis bis 80 kg** bei einer 0:15 Technikniederlage selbstredend keine Siegchance und somit waren die Korber bei einem 7:20 Vorteil bereits durch.

Bis 75 kg greco überraschte der gewichtsmäßig aufgerückte **Wladimir Berenhardt** (TSV) den abtrainierten Korber Sieggaranten Felix Rohrwasser mit einer schönen Schleuder und auch im weiteren Kampfverlauf hinterließ der TSV-Routinier beste Eindrücke, der die Begegnung mit einem vorher nicht unbedingt erwarteten 5:1 Punktsieg beendete (9:20).

Abschließend **bis 75 kg Freistil** setzte **Leon Rul** (TSV) seinen saisonalen Siegeszug fort. Er ließ den Deutsch-Afghanen Asadullah Nemati, bei einem Mattensturmlauf, nie zur Entfaltung kommen und bewerkstelligte mit einem vorzeitigen 17:1 Techniksieg innert 4 Min die Zierde an eine „bockstarke Vorstellung“.

Heimmannschaft				Gastmannschaft				
TSV Herbrechtingen (Verein)				SC Korb (Verein)				
13				20				
Wettkampfstätte				Mehrzweckhalle i.d.Bibrishalle, Brückenstr.15, 89542 Herbrechtingen				
Kampfrichter:				Ralf Schneider				
Stilart	Gewicht	Ist	Name	Ist	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	<u>57</u>	52,7	Kyoumars Mahmoudiaghdam J	56,8	Catalin Andrej Vitel ND	0:4	SS 0:4	00:04
Freistil	<u>61</u>			59,7	Alexandru Chirtoaca ND	0:4	KL 0:0	00:00
Gr.-röm.	<u>66</u>	63,8	Samed Yigit Can Kulaksiz	65	Robin Zentgraf	0:4	DQ 0:9	01:58
Freistil	<u>71</u>	66,3	Leomid Colesnic N	69,2	Angelo Baumgärtner	4:0	TÜ 17:2	05:06
Gr.-röm.	<u>75A</u>	71	Wladimir Berenhardt	74,8	Felix Rohrwasser	2:0	PS 5:1	06:00
Freistil	<u>75B</u>	73,5	Leon Rul	74,6	Asadullah Nemati ND	4:0	TÜ 17:1	04:07
Gr.-röm.	<u>80</u>	79,8	Sotirios Chochlionis	79,9	Alexej Nagorniy	0:4	TÜ 0:15	01:17
Freistil	<u>86</u>	79,9	Mihail Iliev Georgiev N	85,9	Radomir Nikolaev Stoyanov N	1:0	PS 3:1	06:00
Gr.-röm.	<u>98</u>	93,6	Riccardo Caricato	94,8	Daniel Sebastian Mezger	2:0	PS 10:3	06:00
Freistil	<u>130</u>	95	Sebastian Stängle	100,4	Grigore Albu N	0:4	TÜ 0:15	04:34



Alwin Reimer
 Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen